



Seniorenratgeber

Anzeige/Sonderveröffentlichung

Tipps zum Thema Haushaltshilfe

In den eigenen vier Wänden leben, am besten so lange wie möglich – das wünschen sich die meisten Senioren. Damit der Alltag trotzdem klappt, bieten Haushaltshilfen eine gute Lösung.

Sie können vor allem mühselige Arbeiten wie Fensterputzen, Bödenwischen oder Wäschewaschen abnehmen. Doch wer zahlt, wenn bei der Dienstleistung etwas zu Bruch geht oder sogar jemand zu Schaden kommt? Die Experten der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG) klären auf.

Was, wenn Schäden entstehen?

Nur schnell über das Regal gewischt und schon ist die Blumenvase hinüber. Hier gilt: Der Verursacher muss den finanziellen Schaden tragen. Ähnlich ist es bei

Missgeschicken, die gegenüber anderen passieren – beispielsweise, wenn jemand auf dem frisch gewischten Boden ausrutscht und sich verletzt. Der gravierende Unterschied: Die Folgekosten können bei Unfällen schnell in die Höhe schießen. „Für Haushaltshilfen ist eine Haftpflichtversicherung deshalb besonders sinnvoll. Aber auch für alle anderen sollte dieser Versicherungsschutz zur Grundabsicherung gehören“, raten die Versicherungsprofis der DVAG.

Haushaltshilfe offiziell anmelden – was hat es damit auf sich?

Ist die Unterstützung nicht nur ein Freundschaftsdienst, sondern erfolgt gegen Bezahlung, muss die Haushaltshilfe angemeldet werden. Denn jetzt ist die Tätigkeit

rentenversicherungspflichtig.

Solange der Verdienst dabei unter 450 Euro monatlich liegt, handelt es sich um einen Minijob. Dieser muss von den Senioren bei der Minijob-Zentrale gemeldet werden. Damit ist in diesem Fall gleichzeitig die Meldung für die gesetzliche Unfallversicherung erfüllt.

„Die Versicherung übernimmt die Folgekosten, sollte sich die Haushaltskraft während der Arbeit oder auf dem Hin- und Rückweg verletzen“, erklärt die DVAG. Mit dem sogenannten Haushalts-Check werden dem Arbeitgeber die Beiträge zur Unfallversicherung (1,6 Prozent) zusammen mit den anderen Abgaben von der Minijob-Zentrale berechnet und eingezogen.

Hilfe bei schwerer Krankheit, in Trauer und Einsamkeit

In Corona-Zeiten gilt es körperliche Distanz zu wahren, Hygienekonzepte umzusetzen und Kontakte stark einzuschränken. Einsamkeit, Rückzug und Isolation sind nicht selten die Folgen gerade für Senioren in Pflegeheimen, für Alleinstehende oder für Angehörige, deren Partner in dieser schweren Zeit verstorben ist.

Die Begleitung von trauernden und sterbenden Menschen ist eine wichtige Aufgabe des Anna Hospizvereins im Landkreis Mühldorf. Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer nehmen sich dieser Herausforderung an und bieten eine Anlaufstelle für Betroffene.

„Eine Frau, die ich kürzlich nur am Telefon gesprochen habe, ist aktuell in Quarantäne, weil ihr Vater an Corona gestorben ist und sie selbst auch positiv getestet wurde. Jetzt befindet sie sich immer noch in der Wohnung ihres verstorbenen Vaters und kann dort auch nicht weg, weil sie in Quarantäne ist.

Alleine zu sein, macht Leidtragenden häufig sehr zu schaffen“, berichtete kürzlich Ehrenamtskordinatorin und Trauerberaterin Carola Kamhuber.



Foto: Anna Hospizverein

Seit 26 Jahren kümmert sich der Anna Hospizverein um Bürger in schwerer Lebenszeit bedingt durch Krankheit oder den Verlust einer

nahestehenden Person. Jeder Hilfesuchende kann sich kostenlos unter 086 31/1 85 71 50 an den Verein wenden. **wo**

Petra's Betreuungs- und Hauswirtschaftsservice

Petra Eichhorn · Tel: 08631-1668840
Gweng 2 · 84570 Polling

Wir rechnen direkt mit der
Pflege- oder Krankenkasse ab.



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Kreisverband Mühldorf-Altötting

Katharinenweg 22, 84453 Mühldorf, Tel. 08631/5844

SOZIALRECHTSBERATUNG



Anna Hospizverein

IM LANDKREIS MÜHLDORF

St.-Anna-Str. 22
84570 Polling/OT Annabrunn
Telefon 08631/1857-0
info@annahospiz.de
www.annahospiz.de

Hospizteam
Telefon 08631/1857-150
SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung)
Telefon 08631/1857-100

SICHER SITZENDE ZAHNPROTHESEN MIT MINI-IMPLANTATEN

Teilprothese



- Preiswerte Lösung
- Guter Tragekomfort ohne Haftcreme

Vollprothese



- Bei wenig Knochenangebot möglich
- Qualitativ hochwertige Versorgung

Mini-Implantate haben einen besonders kleinen Durchmesser. In die Prothese werden Druckknöpfe eingearbeitet, welche über die Kugelköpfe der Implantate schnappen. Der Zahnersatz kann somit jederzeit herausgenommen und wieder eingesetzt werden.

**Dr. BAYER & KOLLEGEN
FACHZENTRUM FÜR
ZAHNHEILKUNDE**

Kompetenz durch Spezialisierung

Dr. Christoph Bayer
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie/Implantologie

Dr. Josef Bayer
Ästhetische
Zahnheilkunde

Dr. Veronika Bayer
Kieferorthopädie
Lachgassedierung

ZÄ Olga Schmidt
Kinderzahnheilkunde
Angstpatienten

www.zahnarzt-pfarrkirchen.de

Ringstr. 14 / 1. Stock (mit Aufzug) · D-84347 Pfarrkirchen · **0049 (0) 85 61 / 26 26**